



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

MXVII. Markgraf Ludwig von Brandenburg und Herzog Rudolph von
Sachsen stiften einen Vergleich über Rideburg und andere Streitpunkte
zwischen dem Landgrafen Friedirch von Thüringen und dem Erzbsichofe ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

cipibus Boemie Regibus, auctoritate Cesarea incorporauit, adiunxit, attribuit, inuiscerauit et de Imperiali sue plenitudine potestatis perpetuo et irreuocabiliter coniuuit. Deceuit eciam ac suo Imperiali perpetuo fanciuit edicto, quod non liceat alicui Illustrium Principum dominorum Regum Boemie successorum suorum iam dicta Castra, Ciuitates, Municiones, terras etc. — vendere, scindere, obligare, permutare, diuidere aut aliquomodo a potestate Regum, Regni et Corone Boemie remouere etc. — Nos igitur, qui supra, Ludowicus, dictus Romanus, Marchio Brandenburgensis, Sacri Romani Imperij Archicamerarius et Bauarie Dux, ex eisdem racionalibus et euidentibus causis, quibus antedictus Serenissimus Princeps, dominus noster Imperator Karolus circumspecta sua prouidencia motus fore dinoscitur, et ex omnibus predictis, tamquam ex motiuis legitimis, Sacri Romani Imperii Magnificum statum conspicientibus propensius animati, Supradictis incorporacioni, adiunccioni, attributioni, inuisceracioni, vnioni, decreto, inhibicioni, statuto, derogacioni et penarum adieccioni et omnibus alijs, que expressantur aut sunt expressa superius, velud Marchio Brandenburgensis, Sacri Romani Imperii Archicamerarius et Bauarie Dux et Princeps Elector, animo deliberato, et sano precedente consilio, nostrum beniuolum consensum et assensum presentibus adhibemus. — Presencium sub nostro Sigillo testimonio litterarum, Datum Metis, Anno domini Millesimo Tricentesimo Quinquagesimo sexto, in Crastino beati Andree Apostoli.

Extract aus einer vollständigen, im Böhmischen Kron-Archive zu Prag befindlichen authentischen Copie.

MXVII. Markgraf Ludwig von Brandenburg und Herzog Rudolph von Sachsen stiften einen Vergleich über Rideburg und andere Streitpunkte zwischen dem Landgrafen Friedrich von Thüringen und dem Erzbischofe Otto von Magdeburg, am 21. Mai 1357.

Wir Friedrich von gotis gnaden Lantgraue zu Duringin, marggraue zcu Myfsne, in dem Ostirland etc. Bekennen offinlich an dissem briue, das die durchluchtin furstin vnser liebin oheim Ludewig der Romer, Marggraue zcu Brandinburg vnd Rudolf, Herzcoge zcu sachsin, zeuschin vns vf eyne site, vnd deme erwirdigin in gote vater vnd herin, herin ottin Erczbischoue zcu meydeburg, vnfirm liebin herin vnd Swager, vmb Rideburg vnd allis daz darzcu gehort, wy man das genennin mag vf dy andir syte, intschneiden vnd intrichtit habin, als hi nach geschribin stet, Das di sechse, di gereyt dar obir sint gekorin vnd gesworn habin von vnfir beidir weyn, sullin teyln wal vnd Dorf zcu Rideburg glich also, das beyde Herrin ire gerichtstube da behaldin, als verre als in behegelich ist. Ouch suln sye dye lant vnnd gericht, was zcu Rideburg gehort, twe- ris glich teyln was gen Halle wert lyt, das sal vnfirm swager von Meideburg geuallin, vnd was gen Delcz lyt, das sal vns geuallin, Welchir teil bessir were nach derselbin sechfir besagunge, so sal man deme andern zcu legin, das is glich werde. Ouch das kirchlehn da-

selbins sal vnser swagir von Meydeburg zcu der erstin zcyt, wenne es ledig wirt, lihen, dar noch wir vnt vort her nach vns vnd wir nach im etc. — Sprechin si abir, das schade vns odir vnsern landin da von queme, So solt is sten vnd gerecht odir gefruntschafft werdin von vnsern vorgebantin ohemin den Marggrauin von brandinburg vnd deme Hertzogin von Sachsin. Alle dise vorgeschribenen stugke artikil vnd rede sullin nicht hindern noch chedelich syn, Sundir argelist, den zcoln vnd geleytin, di man nimit zcu Deltz, zcu Liptzk, zcu Brugdorf vnd zcu Halle. Disse vorgebanten stugke sullin nicht hindirlich sien den briuen, di vor gegeben sint vnder vns, fundern si sullin yn irer macht blihin. Mit vrkunde dis briues, der gegeben ist zcu Wittinberg, nach christi geburt dritzhundert iar dornach in den siebin vnd funfzigistin iare, am Suntag vor send vrbans tag.

Nach dem Originale des K. Provinzialarchives zu Magdeburg.

MXVIII. Ritter Tyme Krul vergleicht sich mit den Grafen von Anhalt über Gewinn und Verlust, den er als ihr Amtmann in der Mark Brandenburg erfuhr, am 16. November 1357.

Ich her Tyme Krul, ritter, Bekenne offenlich mit dissem Bryue, daz ich mit myne heren von Anhalt, Graue albrecht vnd Graue Woldemar gentzlich vnd zumale habe aberichtet wegn dritten teil myns ghewins vnd schaden, do ich ire ammachtman was in der marken zu Brandenburg: vnd ich saghe sie ledik vnd los aller sache vnd aller Schulde mit dissem kegenwordigen Bryue. Zu orkunde dissler dingk hab ich myn inghefegeln ghehangen an dissen kegenwordigen Brief. Gheben zu Deffow, nach gotis ghehort dritzenhundert jar in dem seben vnd funfzichsten jare, an dem nesten Donrestaghe nach sante Martyns taghe.

Ribden, Walbemar IV., S. 427.

MXIX. Schuldbrief über 200 Mark Brandenb. Silbers an Tymo von Kolditz, Kaiser Karls IV. Hofmeister, vom 22. Dezember 1357.

Wir Ludowich der Romer, von gots guden marggrafe zu Brandenburg und zu Lusicz, des heiligen Romischen Richs obrifter Camerer, phalanczgrafe bei Rim und Herczoge in Beyrn, Bekennen offenlich vor uns und vnsern lieben pruder marggrafen otten, Daz wir aller schulde schuldig sint und gelten sullen dem edeln manne Thymen von Coldicz, houemeistern des Allerdurchluchtigstes fursten und Herren, Hern karles Romisches keyfers, vnser genedigen Herren, czway hundert schok